
Medien-Information – München, 30. Juli 2019

Wenn es blitzt und kracht: Verhaltenstipps bei Gewitter

Auch 2019 sorgen hochsommerliche Temperaturen wieder für Urlaubsstimmung in Deutschland. Doch damit steigt nicht nur die Badelust, sondern auch das Gewitterrisiko. Besonders in der Nähe von Gewässern gilt es hier einige wichtige Verhaltensregeln zu beachten. Aber woran erkennt man die Gefahr, was genau ist bei Blitz und Donner zu tun und wo ist es sicher? Birgit Dreyer, die Reiseexpertin der ERGO Reiseversicherung (ERV), kennt die Antworten auf diese Fragen.

Wie entsteht ein Gewitter?

Gerade im Spätfrühling und in den Sommermonaten wird der Erdboden durch die Sonne aufgeheizt. Die starke Sonneneinstrahlung lässt das Wasser verdunsten und die feuchtwarme Luft steigt auf und versammelt sich zu einer Gewitterwolke. Die Wassertröpfchen in der Wolke reiben aneinander und laden sich dadurch elektrisch auf. Dabei kommt es zu einer elektrischen Spannung, die sich in Form von Blitzen entlädt. Bei dieser Entladung wird die Luft enorm erhitzt, so dass sie sich plötzlich ausdehnt und als lauter Donner auch über den Schall wahrgenommen wird. „Wenn zwischen Blitz und Donner nur noch zehn Sekunden oder weniger liegen, besteht die größte Einschlagsgefahr“, weiß Dreyer. In diesem Fall sollten Passanten umgehend Schutz suchen.

Was tun bei einem Gewitter?

Kündigt sich ein Gewitter an, ist es wichtig, einige Regeln zu beachten: Bäume meiden, in die Hocke gehen und den Kopf schützen, keinen Schirm verwenden sowie jegliches Gewässer

Kontakt:

ERGO Pressestelle
Tel. 089/4166-1510
Fax 089/4166-2510
presse@ergo-reiseversicherung.de
www.ergo-reiseversicherung.de

ERGO Reiseversicherung AG
Pressestelle
Thomas-Dehler-Straße 2
81737 München

umgehend verlassen. Im folgenden Video erklärt die Expertin der ERGO Reiseversicherung, wie Betroffene in einer Notsituation reagieren müssen, woran sie die Gefahr erkennen und wie sie sich in Sicherheit bringen.



Wo ist es vor Blitz und Donner sicher?

Schulkinder kennen ihn aus dem Physikunterricht: den sogenannten Faradayschen Käfig. Die Metallkarosserie von Autos und Zügen leitet die Blitzenergie außenherum in die Erde ab – dadurch sind die Insassen bestens vor Gewittern geschützt, solange alle Fenster geschlossen bleiben. Rad- und Motorradfahrer dagegen sollten bei Gewitter ihre Fahrzeuge stehen lassen und sich umgehend von ihnen entfernen. Des Weiteren rät die Reiseexpertin, Wetter-Apps zu nutzen und regelmäßig auf Unwetterwarnungen hin zu checken. Die „ERV travel & care“-App hält die Nutzer etwa mit Push-Meldungen und anderen Informationshinweisen immer auf dem aktuellen (Wetter-)Stand.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ergo-reiseversicherung.de.

Über die ERGO Reiseversicherung

Die ERGO Reiseversicherung firmiert seit Mai 2019 unter ihrem neuen Namen (bisher: ERV – Europäische Reiseversicherung). Sie überzeugt durch ihre Kundenorientierung, einen hohen Qualitätsanspruch und ein erstklassiges Serviceangebot. Seit über 100 Jahren prägt die ERGO Reiseversicherung die Geschichte des Reiseschutzes. Als Unternehmen der ERGO gehört sie weltweit zu den führenden Reiseversicherern. Mit seinem internationalen Netzwerk sorgt der Spezialist für Reiseschutz dafür, dass die Kunden vor, während und nach einer Reise optimal betreut werden.

ERGO gehört zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger. Mehr unter www.ergo-reiseversicherung.de